

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Willi Gruebler

Er verstarb am 15. Oktober 2024 in seinem 99. Lebensjahr.

Willi Gruebler absolvierte das Technikum Winterthur, wo er 1950 sein Diplom in Maschinenbau erhielt. Anschliessend studierte er Physik an der ETH Zürich und fertigte eine Dissertation an der Universität Neuenburg an, die er 1958 abschloss. Von 1963 bis 1965 arbeitete Willi Gruebler als Research Fellow an der University of Wisconsin und ab Mitte 1965 als Forschungsgruppenleiter der Polarisationsgruppe am Laboratorium für Kernphysik der ETH Zürich. Seine Habilitation erfolgte 1966 an der ETH Zürich. Auf Einladung der University of California war Willi Gruebler im Sommer 1972 als Wissenschaftlicher Berater des Los Alamos Scientific Laboratory tätig. Ab 1974/1975 hielt er als Privatdozent regelmässig Vorlesungen an der ETH Zürich, einerseits über Hochvakuumtechnik, andererseits über kernphysikalische Probleme. In seiner Sitzung vom 7. Mai 1980 verlieh der Bundesrat Willi Gruebler den Titel eines Professors der ETH Zürich. Damit wurde ein Wissenschaftler geehrt, der sich durch Beharrlichkeit in der Forschung einen internationalen Namen geschaffen und in der Lehre wesentliche Beiträge geleistet hat. Nach einer langjährigen Forschungs- und Lehrtätigkeit an der ETH Zürich trat Willi Gruebler auf den 1. Oktober 1993 als Titularprofessor der ETH Zürich in den Ruhestand.

Willi Gruebler war auf dem Gebiet der Erzeugung polarisierter Strahlen und ihrer Anwendung auf Kernreaktionen eine international angesehene Kapazität und Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Arbeiten, die teils instrumenteller, teils physikalischer Natur sind.

Wie seine Forschung, so fällt auch Willi Grueblers Lehrtätigkeit in zwei Kategorien: Technik und echte Kernphysik. Von besonderer Bedeutung war stets seine Vorlesung Hochvakuumtechnik, die auch von Hörerinnen und Hörern ausserhalb der Abteilung stark nachgefragt und geschätzt wurde.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Schweizer Alpen-Club SAC,
IBAN CH03 0900 0000 3054 1118 8. Vermerk: Willi Gruebler.